



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Franz Bergmüller, Andreas Winhart, Ulrich Singer,
Gerd Mannes AfD**
vom 10.12.2023

Identifizieren von Terroristen, Antisemiten etc. in Flüchtlingsströmen – auch aus Gaza – nach Deutschland und Bayern

Am 08.11.2023 berichtete das ZDF: „Mehr als 200 Deutsche aus Gaza ausgereist“, um dann im Fließtext zu ergänzen, dass es sich hierbei um „200 Deutsche und Angehörige“ aus Gaza handelt (vgl. <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/baerbock-deutsche-ausreise-gaza-israel-100.html>).

„Insgesamt haben über 290 deutsche Staatsangehörige einschließlich ihrer Familienangehörigen aus Gaza ausreisen können. Wir arbeiten weiterhin intensiv daran, dass der Grenzübergang weiter geöffnet wird, sodass allen deutschen Staatsangehörigen und ihren Familienangehörigen, die dies wünschen, eine Ausreise möglich ist.“ (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/newsroom/regierungspressekonferenz/2631166>)

Der Präsident des Verfassungsschutzes in Thüringen Stephan J. Kramer legt in einem Interview zum Thema „Befürworter der Hamas“ offen: „Ich spekuliere ungern, aber dieses Beispiel passt für mich zu anderen Fällen von Appeasement, wo man auf Exekutivmaßnahmen verzichtet hat, in der Hoffnung, dass man sich unausgesprochen arrangiert: Wir tun euch nichts, dann tut ihr uns nichts. Die Bundesrepublik wurde dadurch aber zu einer Art Rückzugsraum, einem mutmaßlichen Erholungsgebiet für diese Gruppen, und eine wirkliche Garantie für Ruhe hat es nie gegeben ... Schon damals habe ich eindeutig zwischen den legitimen Flüchtlingen aus der Ukraine und anderen Personen unterschieden, die gezielt von Terrororganisationen und organisierter Kriminalität daruntergemischt werden oder diese Bewegungen nutzen. Ich habe auch gefordert, dass man Kontrollen durchführt und die Leute registriert, und zwar an der Grenze und nicht erst, wenn sie ins Land eingereist sind. Es ist nicht wirklich neu, dass solche Flüchtlingsbewegungen auch von Terrororganisationen genutzt werden. Auch jetzt gibt es konkrete Hinweise, dass Terroristen über Fluchtrouten ihresgleichen bei uns einschleusen wollen.“ (<https://web.de/magazine/politik/stephan-kramer-islamisten-herrscht-hochgefuehl-gluecks-38941266>)

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Hatte die Staatsregierung nach dem Überfall der Hamas auf Israel betreffend die Aufnahme von Personen aus dem Gazastreifen Kontakt zur Bundesregierung (bitte chronologisch offenlegen)? 3
2. Welches Begehren hatte die Bundesregierung betreffend diese Personen an die Staatsregierung adressiert? 3

3.	Welche Einigung hat die Staatsregierung mit der Bundesregierung in dieser Frage getroffen?	3
4.	Die Aufnahme wie vieler dieser Personen hat die Staatsregierung gegenüber der Bundesregierung für das Jahr 2023 und 2024 zugesagt?	3
5.	Wie stellt die Staatsregierung sicher, dass auf diesem Weg keine Personen nach Bayern/Deutschland gelangen, die am Überfall auf Israel beteiligt waren und/oder Mitglieder einer terroristischen Organisation sind und/oder Antisemitismus nach Deutschland importieren?	3
6.	Identifizieren von Terroristen in Flüchtlingsströmen	3
6.1	Ist die Aussage des Verfassungsschutzchefs aus Thüringen, „Die Bundesrepublik wurde dadurch aber zu einer Art Rückzugsraum, einem mutmaßlichen Erholungsgebiet für diese Gruppen“, also Islamisten wie die Hamas, auch für Bayern zutreffend (bitte begründen)?	3
6.2	Ist die Aussage des Verfassungsschutzchefs aus Thüringen, eine Landesregierung solle echte Flüchtlinge von Personen unterscheiden, „die gezielt von Terrororganisationen und organisierter Kriminalität daruntergemischt werden oder diese Bewegungen nutzen“, für Bayern zutreffend (bitte begründen)?	4
6.3	Wenn ja in Frage 6.2, welche Erfolge hat die Staatsregierung seit 01.01.2015 dabei erzielen können, Terroristen und deren Sympathisanten in den Flüchtlingsströmen zu identifizieren (bitte die von der Staatsregierung angewandte Methoden und die dabei identifizierten Personen zahlenmäßig offenlegen)?	4
7.	Gelten die in Fragen 6.1 bis 6.3 abgefragten Grundsätze für die Staatsregierung auch für den Import von Antisemitismus und Antisemiten aus den abgefragten Regionen (bitte begründen)?	4
8.	Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung darüber, dass Personen gezielt von Terrororganisationen und organisierter Kriminalität unter Flüchtlinge gemischt werden, um Extremisten, Terroristen, Antisemiten und Kriminelle nach Deutschland zu schleusen (bitte ausführlich offenlegen)?	4
	Hinweise des Landtagsamts	5

Antwort

des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration
vom 18.01.2024

1. **Hatte die Staatsregierung nach dem Überfall der Hamas auf Israel betreffend die Aufnahme von Personen aus dem Gazastreifen Kontakt zur Bundesregierung (bitte chronologisch offenlegen)?**
2. **Welches Begehren hatte die Bundesregierung betreffend diese Personen an die Staatsregierung adressiert?**
3. **Welche Einigung hat die Staatsregierung mit der Bundesregierung in dieser Frage getroffen?**
4. **Die Aufnahme wie vieler dieser Personen hat die Staatsregierung gegenüber der Bundesregierung für das Jahr 2023 und 2024 zugesagt?**

Die Fragen 1 bis 4 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

In diesem Zusammenhang wurde kein konkretes Begehren der Bundesregierung an die Staatsregierung adressiert. Die Staatsregierung hat gegenüber der Bundesregierung daher auch keine Aufnahmen zugesagt.

5. **Wie stellt die Staatsregierung sicher, dass auf diesem Weg keine Personen nach Bayern/Deutschland gelangen, die am Überfall auf Israel beteiligt waren und/oder Mitglieder einer terroristischen Organisation sind und/oder Antisemitismus nach Deutschland importieren?**

Soweit sich die Fragesteller in ihrer Vorbemerkung auf deutsche Staatsangehörige beziehen, die aus Gaza ausgereist seien, kann diesen eine Einreise nach Deutschland grundsätzlich nicht verwehrt werden. Für deren Familienangehörige gelten die allgemeinen aufenthaltsrechtlichen Regelungen.

Im Übrigen führt die hochmodern ausgestattete Bayerische Grenzpolizei an den Flughäfen Nürnberg und Memmingen sowie an den Landgrenzen in Ergänzung zu den Maßnahmen der Bundespolizei konsequent sowohl Schleierfahndungs- als auch stationäre Grenzkontrollen zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch. Etwaige Gefährdungserkenntnisse werden hierbei fortlaufend berücksichtigt und Maßnahmen bei Bedarf angepasst.

6. **Identifizieren von Terroristen in Flüchtlingsströmen**
 - 6.1 **Ist die Aussage des Verfassungsschutzchefs aus Thüringen, „Die Bundesrepublik wurde dadurch aber zu einer Art Rückzugsraum, einem mutmaßlichen Erholungsgebiet für diese Gruppen“, also Islamisten wie die Hamas, auch für Bayern zutreffend (bitte begründen)?**

- 6.2 Ist die Aussage des Verfassungsschutzchefs aus Thüringen, eine Landesregierung solle echte Flüchtlinge von Personen unterscheiden, „die gezielt von Terrororganisationen und organisierter Kriminalität daruntergemischt werden oder diese Bewegungen nutzen“, für Bayern zutreffend (bitte begründen)?**
- 6.3 Wenn ja in Frage 6.2, welche Erfolge hat die Staatsregierung seit 01.01.2015 dabei erzielen können, Terroristen und deren Sympathisanten in den Flüchtlingsströmen zu identifizieren (bitte die von der Staatsregierung angewandte Methoden und die dabei identifizierten Personen zahlenmäßig offenlegen)?**

Die Fragen 6.1 bis 6.3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Hinsichtlich der Nutzung von Deutschland als Rückzugsraum von Islamisten wird auf den Verfassungsschutzbericht Bayern des Jahres 2022, dort die Seiten 71 und 129 (https://www.verfassungsschutz.bayern.de/mam/anlagen/vsb-2022_230627_barriere_frei.pdf), sowie den Verfassungsschutzbericht 2022 des Bundes, Seiten 221/222 (<https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/themen/sicherheit/vsb2022-BMI23007.html>) verwiesen.

Die bayerischen Sicherheitsbehörden ergreifen die im Einzelfall tatsächlich und rechtlich möglichen präventiven und repressiven Maßnahmen, um gegen jegliche Form der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) vorzugehen. Dies umfasst selbstverständlich die konsequente Einleitung und Durchführung von Ermittlungsverfahren, sofern sich Anhaltspunkte für eine Straftat ergeben.

- 7. Gelten die in Fragen 6.1 bis 6.3 abgefragten Grundsätze für die Staatsregierung auch für den Import von Antisemitismus und Antisemiten aus den abgefragten Regionen (bitte begründen)?**

Auf die Antwort zu den Fragen 6.1 bis 6.3 wird verwiesen.

- 8. Welche Kenntnisse hat die Staatsregierung darüber, dass Personen gezielt von Terrororganisationen und organisierter Kriminalität unter Flüchtlinge gemischt werden, um Extremisten, Terroristen, Antisemiten und Kriminelle nach Deutschland zu schleusen (bitte ausführlich offenlegen)?**

Generell muss damit gerechnet werden, dass sich unter illegal migrierten Personen auch solche befinden, die ausländischen terroristischen Organisationen angehören bzw. angehört haben oder sich als Schutzsuchende getarnt nach Europa begeben könnten. Entsprechenden Verdachtsmomenten wird in jedem Einzelfall unverzüglich und umfassend nachgegangen. Belastbare Erkenntnisse, die diese Einschätzung weiter untermauern oder konkretisieren könnten, liegen derzeit jedoch nicht vor.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fussnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.